

ANTRAG

auf Gewährung einer Überbrückungshilfe für straßenbaugeschädigte Gewerbetreibende

I. ANGABEN ZUR PERSON DER ANTRAGSTELLERIN / DES ANTRAGSTELLERS / DER ANTRAGS STELLENDEN PERSON:

Name, Vorname: _____

Geschlecht: weiblich männlich divers keine Angaben

Geburtsname, Geburtsdatum und –ort: _____

Familienstand: _____

Zahl und Alter der Kinder: _____

E-Mail-Adresse _____

Name des/der Ehegatten/in, Lebenspartner/in: _____

Geburtsname, Geburtsdatum und –ort: _____

zur Zeit ausgeübte Tätigkeit _____

ggf. wo beschäftigt: _____

monatliche Höhe der Einkünfte des/der Ehegatten/in, Lebenspartners/in: _____

Privatanschrift: _____

seit wann dort wohnhaft? _____

Höhe der Wohnungsmiete monatlich: _____

Telefon: _____

Haben Sie einen 2. Wohnsitz? ja nein

II. SIE SIND BETROFFEN:

- Durch öffentliche Baumaßnahmen
- Straßen-/Brückenbauarbeiten des Landes Berlin
 - Baumaßnahmen der Berliner Wasserbetriebe
 - Baumaßnahmen der Berliner Verkehrsbetriebe

Bitte schildern Sie in Stichpunkten die Art Ihrer persönlichen Beeinträchtigungen und seit wann diese bestehen:

Wann wurden die Straßenbauarbeiten begonnen: _____

III. SIE BEANTRAGEN:

Eine Überbrückungshilfe in Höhe von € _____

IV. ANGABEN ÜBER IHR BETROFFENES GESCHÄFT ODER DIE PRAXIS:

Firmenname: _____ Geschäftsweig: _____

Rechtsform: _____

Inhaber seit: _____ Gründungsjahr: _____

Anschrift: _____

Eingetragen am: _____ Telefon: _____

Handwerkskarte ausgestellt am: _____

Bestehen Zweigniederlassungen oder Fabrikationsstätten?
(auch außerhalb Berlins mit Ortsangabe)

ja nein _____

Bestehen Beteiligungen an anderen Gewerbebetrieben / Praxen?

ja nein _____

Zuständiges Finanzamt: _____ Steuer-Nr.: _____

V. ANGABEN ÜBER GEWERBLICH GENUTZTE RÄUME:

Höhe der monatlichen Miete / Pacht: € _____ Größe m²: _____

Beginn des Miet-/Pachtvertrages: _____

Kündigung des Miet-/Pachtvertrages am: _____ zum _____

Wann müssen die Räume freigemacht werden? _____

Gehört zum Gewerbebetrieb/zur Praxis eine Privatwohnung? ja nein

Miete des Wohnteils: € _____ Größe m²: _____

Sind Entschädigungen gezahlt worden? ja nein

Falls ja, von wem: _____

Höhe: € _____

Sind Verfahren wegen Entschädigung anhängig? ja nein

Falls ja, wo? _____

Haben Sie Corona-Hilfen beantragt bzw. bereits erhalten?

nein ja in Höhe von _____ €

Falls ja, welche: _____

Haben Sie Kurzarbeitergeld für Ihre Mitarbeiter beantragt?

nein ja in Höhe von _____ €

VI. ENTWICKLUNG DES GEWERBEBETRIEBES / DER PRAXIS:

	(letzten 3 Jahre)			
versteuerter Jahresumsatz				
Gewinn (+) oder Verlust (./.)				
Privatentnahmen				
Zahl der Beschäftigten				
davon Familienmitglieder				

VII. PRIVATVERMÖGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

a) Grundstück (mit Ortsangabe): _____

_____ Einheitswert: € _____

unbebaut / bebaut mit: _____

wann erworben: _____ Kaufpreis: € _____

b) Bausparvertrag (Höhe): € _____

bisher eingezahlt: € _____

c) Sparguthaben: € _____

d) Lebensversicherung über: € _____ fällig: _____

e) Bestehen private Verbindlichkeiten? € _____

Höhe der mtl. Tilgungen der Verbindlichkeiten: € _____

Besteht Gütertrennung? ja nein

Ihr Finanzamt: _____ Steuer-Nr.: _____

Andere laufende Einkünfte des Antragstellers/der Antragstellerin, des/der Ehegatten/in und der mit ihnen zusammen veranlagten Kinder:

Art der Einkünfte: _____

monatliche Höhe: € _____

Haben Sie bereits Einkünfte aus Renten? ja nein

Art der Rente: _____ mtl. Höhe: € _____

Zu versteuerndes Gesamtjahres- einkommen	(letzten 3 Jahre)			

VIII. DEM ANTRAG SIND IN EINFACHER AUSFERTIGUNG BEIZUFÜGEN:

1. Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Jahre, bei einer GmbH die Bilanzen;
2. eine Auflistung der Monatsumsätze per BWA oder monatlichen Kurzbericht, jeweils ab Januar des Jahres vor dem Beginn der Bauarbeiten bis zum aktuell vorliegenden Monat
3. bei Kauf eines neuen Betriebes auch von diesen Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen für die letzten 2 Jahre;
4. der neueste Vermögensstatus mit Erläuterungen und einer Erklärung über die außerhalb der Bilanz bestehenden Verpflichtungen (Bürgschaftsverpflichtungen, Forderungsabtretung, Maschinen- und Inventarübereignungen, Eigentumsvorbehalte u. a.), aktuelle Kontostände geschäftlicher und privater Konten
5. Falls Bilanzen nicht aufgestellt werden, sind Abschriften der dem Finanzamt für die letzten 3 Jahre eingereichten Einnahme- und Ausgabeberechnungen und Vermögensaufstellungen beizufügen sowie eine Aufstellung über die Monatsumsätze, beginnend mindestens ein Jahr vor Aufnahme der Straßenbauarbeiten.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben und versichere außerdem, dass es mir nicht möglich ist, ohne die beantragte Hilfe meine Existenzgrundlage zu sichern.

Mir ist bekannt, dass

- die erfragten Daten zur Beurteilung meiner persönlichen Lebensumstände sowie der wirtschaftlichen Situation meines Betriebes/meiner Praxis erforderlich sind und dass ihre Nennung auf freiwilliger Basis ohne gesetzliche Auskunftspflicht erfolgt,
- ich verpflichtet bin, nachträgliche Veränderungen der in diesem Antrag gemachten Angaben der Geschäftsstelle des Ausschusses für Räumungsbetroffene unverzüglich anzuzeigen.

Ich willige darin ein, dass die Senatsverwaltung, bei der die Geschäftsstelle des Ausschusses für Räumungsbetroffene angesiedelt ist, die von mir gemachten Angaben auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Zu diesem Zweck ermächtige ich zur Auskunftserteilung gegenüber der Geschäftsstelle des Ausschusses für Räumungsbetroffene

- das für mich zuständige Finanzamt über meine steuerlichen Verhältnisse,
 - die Kreditinstitute, mit denen ich in Geschäftsverbindung stehe, über meine Vermögensverhältnisse,
- soweit es zur Überprüfung der in diesem Antrag gemachten Angaben auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit erforderlich ist.

Ich willige ein, dass die erhobenen Daten von der Geschäftsstelle zum Zweck der Prüfung des Antrags auf Gewährung einer Überbrückungshilfe Gewerbetreibende und Angehörige freier Berufe verarbeitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die meinen Antrag bearbeitende Stelle alle in diesem Antrag genannten und im Zusammenhang mit der Antragsbearbeitung eingeholten Daten in dem für eine Entscheidungsfindung erforderlichen Rahmen an den Ausschuss für Räumungsbetroffene – je ein Vertreter der für Finanzen, Wirtschaft, Energie und Betriebe, Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zuständigen Senatsverwaltungen sowie ein vom Rat der Bürgermeister bestimmtes Bezirksamtsmitglied und je ein Vertreter der Industrie- und Handelskammer zu Berlin sowie der Handwerkskammer in Berlin - übermittelt.

Mir ist bekannt, dass ich bei unvollständigen oder unrichtigen Angaben oder der Versagung der vorstehenden Einverständniserklärung von finanziellen Hilfen ausgeschlossen werden kann und dass bereits gewährte Leistungen zurückgefordert werden können.

Meinem Antrag habe ich folgende notwendige Unterlagen beigefügt:

Die letzten drei Jahresabschlüsse vor Beginn der Straßenbauarbeiten

Auflistung der Monatsumsätze, beginnend mit dem Monat Januar des Jahres vor Aufnahme der Straßenbauarbeiten bis zum aktuellen Monat

Aktuelle Kontostände meiner Konten, privat und geschäftlich

Nachweise zu Miet- oder Zahlungsrückständen, Mahnungen etc.
Berlin, den _____

(Unterschriften: Antragstellende Person sowie Ehegatten oder Lebenspartner)

Bitte beachten:

Nur vollständig ausgefüllte Anträge mit den o. g. Unterlagen können bearbeitet werden. Das Fehlen einzelner Angaben oder der prüfungsnotwendigen Unterlagen verzögert das Antragsverfahren unnötig!